

der schwarze grat.

Informationsschrift der Jungen Union Württemberg-Hohenzollern

02-2004

Liebe Freundinnen und Freunde,

ein erlebnisreicher Bezirkstag in Bad Urach mit spannenden Diskussionen liegt hinter uns. Den Bezirksvorstand in seiner neuen Zusammensetzung möchte ich euch hier vorstellen. Um mit einzelnen Mitgliedern in Kontakt treten zu können, empfehle ich euch die Homepage des Bezirksverbandes, die zur Zeit komplett erneuert und demnächst wieder online sein wird www.ju-wueho.de

Liebe Freundinnen
und Freunde

Herzliche Grüße,
Eure Monika

Der neue Vorstand



Christoph Lüdtke ist bereits das vierte Mal zum Bezirksvorsitzenden gewählt worden. Der 33jährige ist berüchtigt für seine Grußworte. Durch Spontaneität und Rund-um-die-Uhr – Erreichbarkeit hält er seinen Vorstand auf Trab. Vom Stress eines JU-Bezirksvorsitzenden erholt er sich beim Angeln oder bei Übernachtungen auf italienischen Liegen am Swimmingpool.



Uwe Held stammt aus Achstetten und arbeitet als Technischer Zeichner in einem Ingenieurbüro. Der 34jährige ist bereits seit 11 Jahren Mitglied der JU und CDU und noch länger bei ASB und WWF. Seine Themenschwerpunkte setzt er bei Sozial- und Kommunalpolitik, aber auch beim Thema Bundeswehr.



Christoph Wild, 27 Jahre, ist einer der beiden Stellvertreter und kommt aus der Zollerstadt (eigene Betonung!) Hechingen. Er läßt praktisch keine Gelegenheit aus, um über die Landwirtschaftspolitik zu diskutieren. Als CDU-Vorsitzender in Hechingen kandidiert er dort für den Gemeinderat und den Kreistag. Derzeit ist er als Rechtsreferendar am Landgericht in Hechingen beschäftigt.

Marcel Wachter kommt aus dem Kreis Sigmaringen und ist der neue Finanzreferent.

Weitere Infos lagen bei Redaktionsschluss leider noch nicht vor.



Monika Weng ist für die Pressearbeit zuständig. Die 23jährige aus Hechingen studiert im 8. Semester Medizin in Tübingen und braucht ständig Süßigkeiten. Als Verantwortliche für den Schwarzen Grats verbringt sie viel Zeit mit dem Warten auf Grußworte. Bei der Kommunalwahl im Juni kandidiert sie für den Kreistag.



Mario Wied, seit 3 Jahren in der JU, erweckte den JU-Stadtverband Riedlingen zu neuem Leben. Nach einer Ausbildung zum Bauzeichner machte er das Abitur und hat nun in Ulm sein Informatikstudium begonnen. Mit dem „www“ kennt er sich bestens aus und betreut deshalb auch die Internetseite des Bezirksverbandes. Der 22jährige wurde zum neuen Bildungsreferenten gewählt.



Marc Brida ist neuer Schriftführer im Bezirksvorstand. Der 22jährige aus Neu-Ulm ist Auszubildender zum Speditionskaufmann bei DHL. Als Vorsitzender der JU Ulm und Kreisgeschäftsführer der JU ADU möchte er sich nun auf Bezirksebene insbesondere im Bereich der Sicherheits-, Verteidigungs- und Kommunalpolitik engagieren.

Unsere Beisitzer:



Christoph Müller aus Neuravensburg ist Bilanzbuchhalter und interessiert sich politisch schwerpunktmäßig für Wirtschafts- Finanz- und Steuerpolitik. Der 27jährige ist für seine Zuverlässigkeit bekannt. Bei der im Juni anstehenden Kommunalwahl kandidiert er in Ravensburg für den Kreistag.



Tankred Kauf ist 23 Jahre alt und studiert in Köln Mineralogie, weshalb er leider nicht ständig in seiner Heimatstadt Überlingen und am Bodensee sein kann. In seiner Freizeit geht er dort nämlich gerne segeln und reiten. 2000 ist er in die Junge Union eingetreten und war seither dort auch im Orts- und Kreisvorstand tätig. Seine politischen Schwerpunkte sieht er in der Wirtschafts- und Familienpolitik. Im vergangenen Jahr organisierte er den Neujahrsempfang.



Martin Weng ist 26 Jahre alt, hat Jura in Tübingen studiert und macht zur Zeit sein Zweites Staatsexamen. Er kommt ebenfalls aus Hechingen und arbeitet im CDU-Ortsvorstand als Pressesprecher mit. Bei der anstehenden Kommunalwahl kandidiert er für den Gemeinderat.

Der neue Vorstand



Melanie Lapaczinski

aus Reutlingen ist 25 Jahre alt und für ihr Temperament bekannt. Auf den Spuren der Kaiserin Sissi reist sie immer wieder gerne nach Wien. Unsere Rechtsreferendarin am Landgericht in Hechingen verfügt über ein umfassendes Witzerepertoire, bei deren Erzählung man aber ausreichend Zeit mitbringen sollte.



Gerd Schell

, 28 Jahre, kommt ebenfalls aus der Zollerstadt, die für ihn nämlich Bisingen ist. Seit seinem BWL-Studium arbeitet er insbesondere im Schuhgeschäft und um's Schuhgeschäft herum, weshalb es ihn öfter mal spontan nach Italien verschlägt. Der sportliche Leichtathlet ist außerdem Stellvertretender Kreisvorsitzender.



Satoshi Machii

, 34, geboren in Tokio, kommt aus dem Kreis Alb-Donau-Ulm, ist Diplom-Elektroingenieur und arbeitet in der Mobilfunk-Branche. In der JU und CDU für seine inhaltlichen Diskussionen bekannt interessiert er sich insbesondere für die Themen Europapolitik, demographischer Wandel und Integration der Migranten. In seiner Freizeit ist er auch in der christlichen Studenten- und Jugendarbeit tätig, außerdem spielt er Klavier und singt im Chor.



David Jerger

, 22 Jahre jung, wurde von Sozialminister Dr. Repnik für die JU geworben. Seit 2003 ist er der Kreisvorsitzende von Tübingen. Nach seinem Wehrdienst hat er jetzt mit dem Jurastudium in Tübingen begonnen. In seiner Freizeit ist er außer in der JU und CDU praktisch auch sonst überall aktiv: Fasnetsverein und Studentenverbindung seien exemplarisch genannt.

Martin Arnegger kommt aus dem Kreis Bodensee. Weitere Infos lagen bei Redaktionsschluss leider noch nicht vor.

NORBERT LINS GEHT – CHRISTIAN NATTERER KOMMT

Nach viereinhalbjähriger Tätigkeit als JU-Kreisvorsitzender trat der Europakandidat Norbert Lins (26) ab. Zu seinem Nachfolger wurde auf der Kreisjahreshauptversammlung in Danketsweiler der Wangener Christian Natterer (23) gewählt. In der Amtszeit von Norbert Lins erlebte der Kreisverband eine beispiellose Entwicklung. Mit dem landesweit stärksten Mitgliederzuwachs verzeichnet der Kreisverband nun über 330 Mitglieder. Der aus Danketsweiler stammende Norbert Lins nennt vor allem berufliche Gründe für seinen Rückzug. Von dem Ende einer Epoche sprach der CDU-Kreisvorsitzende Rudolf Köberle, der nur lobende Worte für seinen Kollegen fand. Bei den Wahlen zum Kreisvorstand wurde Christian Natterer fast einstimmig zum neuen Kreisvorsitzenden gewählt. Seine beiden Stellvertreter Armin Fehr und Markus Ibele wurden in ihren Ämtern bestätigt. Bestätigt wurden auch der langjährige Finanzreferent Christoph Müller, der Schriftführer Hans-Peter Reck und der Medienreferent Andreas Lins. Zum neuen

Geschäftsführer wurde Markus Posch gewählt. Als Pressereferenten wählten die anwesenden Mitglieder Thomas Moser. Zu Beisitzern des Kreisvorstandes wurden gewählt: Angela Zettler (Wangen), Christine Brockof (Wangen), Christina Schmidt (Ravensburg), Tobias Krattenmacher (Aulendorf), Simon Bittel (Ravensburg), Joachim Dietenberger (Aulendorf), Jürgen Immler (Isny-Argenbühl) und Sonja Keller (Leutkirch-Aichstetten).



Von links: Christoph Lüttke, Thomas Bareiß, Norbert Lins, Christian Natterer

In der Amtszeit eine beispiellose Entwicklung

KREIS SIGMARINGEN: Besichtigung bei Claas

Bei einem Besuch der Firma Claas in Bad Saulgau, verfolgten die JÜler mit großem Interesse den Produktionsablauf landwirtschaftlicher Erntemaschinen. Die rund 20 Teilnehmer besichtigten die Firma unter der Führung von dem ehemaligen Mitarbeiter Hans Frankenhäuser. Dabei wurde ihnen der Einblick in die Vorproduktion, Produktion und Montage gewährt. Ebenso besichtigten sie die Gießerei der Firma Claas Guss.

Dabei interessierten sich die JÜler besonders für die derzeit wirtschaftliche Lage des Unternehmens sowie die Zahl der Auszubildenden. In beiden Kategorien zeigt die Firma Claas eine positive Bilanz. Der Hersteller von Futtererntemaschinen beschäftigt derzeit rund 480 Mitarbeiter, davon werden 250 in der Produktion eingesetzt. Außerdem bildet Claas jährlich rund 15 junge Leute aus. Pro Jahr werden über 16000 Maschinen produziert. Davon werden



über 2/3 in Europa verkauft. Neben anderen Firmen, ist Claas einer der wichtigsten Arbeitgeber im Kreis.

Für die JU war der Besuch in der Firma Claas sehr interessant und aufschlussreich. Auch in diesem Jahr sind von Sabine Schlee und ihrem neuen Vorstand zahlreiche weitere Aktionen und Events geplant. Die traditionelle Christi Himmelfahrt führt dieses mal nach Brüssel.

Katja Weiss

KREISJAHRESHAUPTVERSAMMLUNG der JU Zollernalb

Der alte und neue Vorsitzende der JU Zollernalb heißt Marcus R. Götz. Auf einer Mitgliederversammlung im März wurde er in diesem Amt bestätigt. Zahlreiche Gäste konnte Götz am Abend begrüßen. Allen voran der Geislinger Bürgermeister Günther-Martin Pauli, MdL, der in einem kurzen Impulsreferat zum Thema „Junge Köpfe in der Kommunalpolitik“ die Jungunionisten motivierte, sich in den kommunalen Gremien zu engagieren. Neben Pauli bekundeten aber auch der JU Landesvorsitzende Thomas Bareiß, der JU Bezirksvorsitzende Christoph Lüdtkke und die stv. CDU Landesvorsitzende Annette Widmann-Mauz, MdB durch Ihre Anwesenheit Ihre Verbundenheit mit der Jungen Union Zollernalb.

In seinem Rechenschaftsbericht ließ Marcus R. Götz die Arbeit des vergangenen Geschäftsjahres noch einmal Revue passieren. Angefangen bei zahlreichen Informationsgesprächen u.a. mit Regierungspräsident Hubert Wicker zur B27 oder mit Landrat Willi Fischer zur Krankenhausreform über Arbeit in Ausschüssen und Arbeitsgruppen bis zur Klausurtagung in

Pfullendorf habe der Kreisverband ein inhaltlich starkes Jahr hinter sich. Er gab aber auch einen Ausblick auf das kommende Jahr und betonte, die nächsten Monate stünden ganz im Zeichen der Kommunalwahl. Erstmals will die Junge Union mit einer eigenen ‚Jungen Liste‘ zur Kreistagswahl antreten und so für eine Verjüngung dieses Gremiums sorgen. Eine ehrgeizige Aufgabe, die aber angesichts der hervorragenden Motivation aller Mitglieder zu schaffen sei.

Die weiteren Neuwahlen des Kreisvorstands brachten folgendes Ergebnis: Stv. Vorsitzende: Martina Bareiß (Meßstetten) und Gerd Schell (Bisingen), Finanzreferent: Martin Weng (Hechingen), Pressesprecher: Tobias Götz (Albstadt), Schriftführerin: Anne-Kathrin Bily (Burladingen), Geschäftsführer: Thomas Kappe (Balingen), Beisitzer: Markus Bogenschütz (Bisingen), Steffen Gleich (Burladingen), Stefan Hunnius (Bisingen), Jens Kanz (Burladingen), Carola Kunz, Bernd Ling und Birgit Weng (alle drei Hechingen)

neu in Balingen

Daniel Tschater neuer Vorsitzender in Balingen

Einiges getan hat sich bei der JU Balingen: Thomas Kappe trat bei der Jahreshauptversammlung nicht mehr als Vorsitzender an. Zu seinem Nachfolger bestimmten die Mitglieder daher Daniel Tschater aus Erzingen. Der 31-jährige Thomas Kappe erklärte sein Ausscheiden als Vorsitzender damit, dass es nun an der Zeit sei, Jüngeren das Feld zu überlassen.



KREISVERBAND REUTLINGEN: Wenn keiner handelt – tun's wir!

Die Eröffnung der Straße

Auf erstaunlich großes Interesse stieß eine Aktion der Jungen Union Münsingen. Hundert Interessierte wohnten der „symbolischen Eröffnung der Verbindungsstraße Münsingen-Zainingen“ bei. JU-Chef Marcel Bonnet betonte die schwierige wirtschaftliche Lage Münsingens durch den Abzug des Militärs: „Wir dürfen nicht durch zweitrangige Diskussionen riskieren, dass die Region wirtschaftlichen Schaden nimmt.“ Alle Anstrengungen würden nicht nützen, wenn man weiterhin „eine halbe Weltreise unternehmen“ müsse, um nach Münsingen zu kommen. Die Interessen der Menschen in Münsingen haben klaren Vorrang vor den Vorhaben der Umweltschützer, aus dem Truppenübungsplatz, durch den die bereits vorhandene Straße Münsingen-Zainingen geht, ein Naturschutzgebiet zu machen, so Bonnet, der Münsingens Bürgermeister in dessen Anwesenheit aufforderte, „nicht länger im Verborgen zu agieren“, sondern öffentlich aufzuzeigen, wie sich die Stadtverwaltung die Verwendung des Truppenübungsplatzes vorstellt.

Marcel Bonnet



Die JU-Gemeinderatskandidaten bei der symbolischen Eröffnung der Straße zusammen mit dem Bürgermeister von Römerstein

AUSSERORDENTLICHE KJHV DER JU BODENSEE: KOMMUNALPOLITIK ALS WIEGE DER POLITIK

Ein wenig merkwürdig sei es für sie schon, nun als Kreisvorsitzende der CDU Bodensee zur JU als Gastrednerin zurückzukehren. Schließlich befinde sie sich selbst noch im JU-Alter, so Silke Schuster zur Einführung in die außerordentliche Kreisjahreshauptversammlung der Jungen Union Bodensee. Dies sei aber zugleich ein Zeichen dafür, dass die CDU eine junge, dynamische Partei sei. Die Christdemokraten seien es nämlich, so Silke Schuster, die die jüngsten Kreisvorsitzenden in Baden-Württemberg stellen.

Christoph Lüdtkke, Vorsitzender der JU Württemberg-Hohenzollern, wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass sich die Junge Union Baden-Württemberg im Rahmen der Kampagne „Sturm auf die Rathäuser“ das ehrgeizige Ziel gesetzt habe, bei den im Juni

bevorstehenden Kommunal- und Europawahlen 500 junge Kandidaten in die Stadträte oder Kreistage zu bringen.

Volker Mayer-Lay, Kreisvorsitzender der Jungen Union Bodensee, entgegnete, dass es gelungen sei, zwanzig Kandidaten der Jungen Union Bodensee auf die Listen zu bringen. Er hoffe, dass sich im Sommer einige von ihnen im Kreisrat oder in den Gemeinderäten befinden werden. Silke Schuster lobte an dieser Stelle das große Interesse für ein Engagement in der Region und bezeichnete die Kommunalpolitik als Wiege der Politik, da man hier aufgrund des engen Budgets mit Fakten arbeiten müsse und zugleich nahe an den Menschen und deren Problemen sei.

Peter M. Fischer

verantwortlich:

**MONIKA WENG,
SCHALKSBURGSTRASSE 15
72379 HECHINGEN
SCHWARZER.GRAT@JU-WUEHO.DE**

KV Ravensburg Vorsitzender im Zockerland

Severin Wiggenhauser ist neuer Vorsitzender im Zockerland. Der Ortsverband Zockerland der Jungen Union hat sich nach einer längeren Pause ohne Aktivitäten wiedergegründet. Dabei wurde der 18-jährige Schüler Severin Wiggenhauser aus Fronhofen einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt.

Unter der Tagungsleitung des neuen Kreisvorsitzenden Christian Natterer und in Anwesenheit des CDU-Bundestagsabgeordneten Dr. Andreas Schockenhoff und des CDU-Europakandidaten Norbert Lins fand die Wiedergründung des Ortsverbandes Zockerland in Danketsweiler statt. Christian Natterer freute sich besonders über die zahlreichen Neumitglieder in dem Verband, der die Gemeinden Wilhelmsdorf, Fronreute und Horgenzell umfasst. Mit der Wiedergründung im Zockerland seien somit elf Ortsverbände im Kreis fast flächendeckend aktiv.

SIGMARINGEN: Junge Liste tritt zur Kreistagswahl in sieben Wahlkreisen an

Für die Kommunalwahl am 13. Juni 2004 nominierte die „Junge Liste“ in Sigmaringen ihre Kandidaten für sechs Wahlkreise. Mindestens wieder drei Sitze will die „JL“ nach Angaben ihrer Sprecherin Sabine Schlee gewinnen, damit auch in den nächsten fünf Jahren Interessen junger Menschen durch eine Kreistagsfraktion vertreten werden, deren Mitglieder jünger als 35 Jahre sind. „Ein politisches Gremium wie der Kreistag,“ so Schlee, „braucht Vertreter aus allen Altersgruppen, damit ausgewogene Entscheidungen getroffen werden.“ Die Notwendigkeit einer Jungen Liste begründet Sabine Schlee damit, dass junge relativ unbekannte Personen auf Listen der CDU, Freien Wähler oder SPD keine Chance zum Einzug in den Kreistag haben. Für folgende Wahlkreise wurde nominiert: Sigmaringen-Stadt, Sigmaringen-Land, Mengen, Gammertingen, Meßkirch – Stetten a.k.M. und Pfullendorf. Saulgau soll noch folgen.
Katja Weiss, KV Sigmaringen

Junge Liste in Sigmaringen

JU Ostrach blickt optimistisch nach vorne



Sie leiten die JU-Ostrach:
(von links) Markus Schatz,
Jürgen König, Sonja König
und Robert Egler

Wenn auch bei der Reanimierung der JU in Ostrach vor eineinhalb Jahren Pessimismus zu spüren war, herrschte bei der Hauptversammlung in diesem Jahr absoluter Optimismus. Mit Markus Schatz scheint die Handvoll junger, an Politik interessierter junger Leute den rechten Mann an die Spitze gesetzt zu haben. Nicht ohne Stolz berichtete er von 43 Mitgliedern, und er selbst erhielt durch einstimmige Wiederwahl zum Vorsitzenden das Vertrauen der Nachwuchspolitiker.

„Es gibt sie tatsächlich noch, die jungen Menschen, die bereit sind, sich zu engagieren, an der Meinungsbildung teilzunehmen und so das Fundament für die demokratische Plattform zu ebnet.“ Mit diesen Worten überbrachte Hubert Missel, stellvertretender Bürgermeister, der Versammlung die Grüße des Bürgermeisters und Gemeinderates.

Bei den Wahlen wurde neben Markus Schatz als Vorsitzender wurde auch sein Stellvertreter Jürgen König bestätigt. Schriftführerin bleibt Sonja König, während Robert Egler von Martin Richter das Amt des Kassierers übernimmt. Als Beisitzer fungieren Katja Weiß, Matthias Wohlwender, Klaus Buck und Manuel König.

ZOLLERN-ALB-KREIS Kommunalwahlkampf

Der Kommunalwahlkampf tritt langsam aber sicher in seine heiße Phase. So fanden im April die Nominierungsveranstaltungen der neu gegründeten Jungen Listen statt. Insgesamt 13 junge Leute werden somit für den Kreistag im Wahlkreis Balingen und 19 im Wahlkreis Albstadt kandidieren. Entstanden ist die Idee

zu den Listen für die Kreistagswahl bei der JU Zollernalb. Die Initiatoren wünschen sich mehr Engagement in der Kommunalpolitik durch junge Menschen. Die Kandidaten der Jungen Liste starten nun in den Wahlkampf. Geplant sind zahlreiche Aktionen wie Plakate, Flyer oder Infostände auf dem Wochenmarkt.

